

AUSSEN
WIRTSCHAFT
AUSTRIA SHOWCASE
**BACK AHEAD – NEW AUSTRIAN DESIGN
PERSPECTIVES**

Dienstag, 12. bis Sonntag, 17. April 2016

AUFRUF ZUR TEILNAHME

Ort: | Villa Necchi Campiglio | Via Mozart 14, 20122 Mailand

in Kooperation mit:



gefördert im Rahmen von



einer Förderinitiative des Bundesministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich



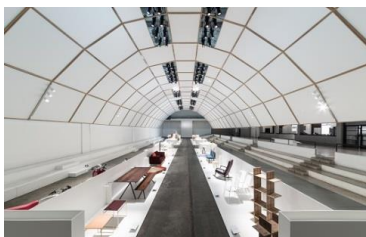
SALONE INTERNAZIONALE DEL MOBILE 2016

Ausstellungen der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA 2010-2015

Der Salone Internazionale del Mobile in Mailand gilt als die größte und wichtigste Designmesse der Welt. Rund 400.000 Besucher aus aller Welt entdecken jeden April Neuigkeiten aus Design und Interior und verwandeln Mailand in einen Hotspot des zeitgenössischen Designs. Die Messe und ihr Rahmenprogramm, der sogenannte „Fuorisalone“, bieten ausgezeichnete kommerzielle, aber auch reputative Möglichkeiten für sowohl Designer wie auch Hersteller. Die nächste Auflage der Mailänder Designwoche findet vom Dienstag, 12. bis Sonntag, 17. April 2016 statt.

Eine Institution ist dabei die Präsentation österreichischen Designs, die von der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA organisiert wird und seit 2010 bis zu 20.000 Besucher pro Ausstellung in ihren Bann ziehen konnte. Unterstützt von go-international - der Internationalisierungsinitiative des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich – sowie der österreichischen Möbelindustrie gilt das Bestreben, aktuelle Produkte ausgewählter Aussteller aus der heimischen Designbranche dem internationalen Publikum gebührend zu präsentieren.

Auf sechs erfolgreiche Präsentationen in Mailand zurückblickend, ist Österreich der Ruf einer Designnation zuteil geworden. Die vergangenen Ausstellungen zeichneten sich stets durch ein hohes Maß an Qualität, Innovation und Charme aus und wurden mit diversen internationalen Design-Awards ausgezeichnet (iF Design Award 2015 in der Kategorie Gold; red dot Award 2015 in der Kategorie „Communication Design“; German Design Award 2016 in der Kategorie „Excellent Communication Design“). Die österreichische Designausstellung konnte sich über die Jahre als fixe Konstante der Mailänder Designwoche etablieren.



2015: Austrian Design Pioneers
Gestaltung: Vasku & Klug; Location: La Pelota



2014: Confession of Design
Gestaltung: Vasku & Klug; Location: Rotonda della Besana



2013: Austrian Design Details
Gestaltung: March Gut; Location: Salone dei Tessuti



2012: Austrian Design - Raw & Delicate
Gestaltung: Pudelskern; Location: La Pelota



2011: Design Vision Austria
Gestaltung: Philipp Bruni; Location: Galvanotecnica Bugatti



2010: Austrian Design - Surprising Ingenuity
Gestaltung: E00S, Polka, Walking Chair; Location: Galvanotecnica Bugatti

VERANSTALTUNGSORT 2016

Villa Necchi Campiglio

Via Mozart 14

20122 Mailand

Wie in den vergangenen Jahren fiel die Wahl des Veranstaltungsortes für die österreichische Designausstellung 2016 auf eine Lokalität im Mailänder Stadtzentrum. Die Villa Necchi Campiglio wurde in den Dreißigerjahren vom Mailänder Architekten Piero Portaluppi gebaut, wird von einem großen Garten umgeben und ist ein Juwel des Neuen Bauens (italienisch: Movimento Moderno). Die Villa ist heute im Besitz des FAI - Fondo per l'Ambiente Italiano, der italienischen Denkmal- und Umweltschutzstiftung, und ist seit 2008 ein Teil des Museumswegs Case Museo di Milano. Aufgrund ihrer weiten und hellen Räume, die durch hervorragende Ausstattung und perfekte künstlerische Ausführung auffallen, ist sie international renommiert.

Die Villa beherbergt die Sammlung von Claudia Gian Ferrari von Kunstwerken des frühen 20. Jahrhunderts. Ferner befindet sich hier die Sammlung von Gemälden und Kunstgegenständen des 18. Jahrhunderts des Sammlerpaars Alighiero und Emilietta de' Micheli. Die Villa ist zudem eine beliebte Eventlocation: während der Mailänder Modewochen wird sie vom Modehaus Tod's als Ausstellungslocation genutzt; beim letzten Salone war sie die Repräsentanz der New York Times. Seit letztem Frühling befindet sich im Garten ein Glaspavillon, der von Giorgio Armani gestaltet und finanziert wurde und das Herzstück der Ausstellung bilden wird. Daneben befindet sich ein permanentes Café-Restaurant.

<http://www.visitfai.it/villanecchi>



KURATION & KONZEPTION

Georg Œhler Design

Der in Österreich geborene und in London ansässige Designer Georg Œhler arbeitet seit dem Jahr 2006 mit Erfolg in der Designwelt. Seine Arbeiten umfassen Möbelentwürfe, Leuchten sowie Interiors für Wohnhäuser, Restaurants und Unternehmen. Neben dem Betrieb seines eigenen Studios in London arbeitet er als Creative Director des weltweit tätigen Beleuchtungsunternehmens MK Illumination. Für die österreichische Designausstellung 2016 wurde der österreichisch-japanische Designer Rio Kobayashi mit an Bord geholt.

AUSSTELLUNGSKONZEPT

Back Ahead – New Austrian Design Perspectives

"Back Ahead – New Austrian Design Perspectives" - so lautet das Motto der österreichischen Designausstellung im Jahr 2016. Während Österreich seit der letzten Jahrtausendwende eine neue Welle von äußerst erfolgreichen jungen Designern und Unternehmen hervorgebracht hat, die die Welt auf eindrucksvolle Art und Weise erobern und Österreich als beispielhaftes Designland erneut auf die Karte setzen, gibt es viele Parallele zu den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, als Österreich mit avantgardistischen, interdisziplinären Bewegungen wie Secession und Wiener Werkstätte international Aufsehen erregte. Wie damals gelingt es unser Land auch heute, abseits vom Mainstream neue Trends zu setzen und mit wegweisenden Innovationen am Puls der Zeit zu sein.

„Wir leben in einer Zeit der konstanten Erneuerung“, so Ausstellungsgestalter Georg Œhler. „In unserem Streben, vorwärts zu bewegen, kann ein Blick zurück hilfreich sein. ‚Looking back, while moving ahead.‘ Perspektiven wechseln. Andere Standpunkte in Betracht ziehen. Der Blick aus einer anderen Richtung kann uns manchmal mehr entdecken lassen, als immer auf das Ziel fokussiert zu sein.

Wir wollen uns nach vorne bewegen, wir wollen neue Ideen. Gleichzeitig wollen wir dabei aber neue Perspektiven, Bezüge zu Altem und überraschende Positionen aufzeigen.

Die Ausstellung wird in einem architektonischen Juwel in Mailand präsentiert. Mitten im Zentrum der Mailänder Modewelt gibt es diese berühmte Villa, umgeben von einem wunderschönen Park. Es ist sehr aufregend, dass wir diese Location bespielen dürfen und wir werden alles daran setzen, dass „Back Ahead“ die österreichische Designwelt einen weiteren Schritt voran bringt.“

Im Setting eines harmonischen Gartens, wo die metaphorischen jungen Pflänzchen liebevoll und mit viel Aufmerksamkeit geschützt, gepflegt und geerntet werden, während die monumentalen Bäume und traditionellen Kulturpflanzen den gebührenden Respekt erwiesen wird, finden die Exponate einen geeigneten Kontext, der alle Stärken der Kultur- und Kreativnation Österreich in sich vereint.

Nach dem Beispiel der Wiener Salons Anfang des 20. Jahrhunderts wird in und rundum der Villa Necchi außerdem ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten, wo unorthodoxe, überraschende Originalität und ein besonderes Flair im Vordergrund stehen wird. Mittels Live-Showcases und multimedialer Präsentationen wird dabei die innovative Kraft österreichischer Unternehmer und Kreativer sowie ihre Bedeutung für ein weltoffenes, wirtschaftsstarke und international vernetztes Österreich unter Beweis gestellt.



TEILNAHME

Berechtigte

Zur Teilnahme berechtigt sind grundsätzlich alle Exponate, die innerhalb der letzten zwei Jahre entstanden und einem österreichischen Designer und/oder Hersteller zuzuschreiben sind. Der Fokus der Ausstellung liegt auf den Bereichen Tableware, Furniture und Lighting.

Da aus Kapazitätsgründen der Ausstellungsfläche sowie dem gestalterischen Konzept geschuldet nicht jede Einsendung berücksichtigt werden kann, wird die Auswahl der Exponate von einer Jury getroffen. Die dafür relevanten Bewertungskriterien sind wie folgt:

- » Bezug zum Ausstellungskonzept
- » Machbarkeit der Einbindung in die Ausstellung
- » Innovationsgrad
- » Formelle, ästhetische und funktionelle Qualitäten
- » Verarbeitung

Teilnahmeformate und -gebühr

Die Teilnahmegebühr ist abhängig vom Zeitraum sowie von der Art der Einreichung. Es stehen verschiedene Formate zur Auswahl:

Regular: EUR 700* pro Exponat oder Produktserie
(Einreichung bis 15. Dezember 2015)

Latecomer: EUR 800* pro Exponat oder Produktserie
(Einreichung bis 15. Jänner 2016)

Bei Auswahl weiterer Exponate des gleichen Einreichers, belaufen sich die Kosten für jedes weitere Exponat auf 50 Prozent der Regular- bzw. Latecomer-Gebühren (EUR 350* und EUR 400*)

Premium: Darüber hinaus werden sechs prominente Ausstellungsplätze für eigens für die Ausstellung entwickelte Installationen reserviert, welche vom Einreicher selber vorgeschlagen und in Rücksprache mit den Ausstellungsarchitekten gestaltet werden. Der Preis eines Premium-Platzes beträgt EUR 2.500* (Einreichung bis 15. Jänner 2016).

Special Focus: Im Rahmenprogramm der Ausstellung stehen gewisse Zeitfenster zur Verfügung, für die der Einreicher die Möglichkeit hat, selber Programmpunkte vorzuschlagen. Dies kann ein Vortrag sein, aber auch ein Empfang, eine Performance, ein DJ-Set oder ein Multimedia-Showcase. Die Jury wird fünf Vorschläge auswählen, die mit bis zu EUR 500 zur Kofinanzierung der Kosten unterstützt werden. Außerdem wird das Organisationsteam diese Initiativen bei der Bewerbung und Organisation unterstützen (Einreichung bis 15. Jänner 2016).

Nachwuchsförderung: Auch im kommenden Jahr beinhaltet die Ausstellung wieder die geförderte Teilnahme von bis zu fünf Studentenarbeiten. Diese werden im Austausch mit den österreichischen Hochschulen im Laufe des aktuellen Wintersemesters ausgewählt.

** zzgl. der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer*

Die angeführten Teilnahmegebühren werden durch die Projektförderung von go-international – einer Initiative des BMWFW und der WKÖ – ermöglicht.

Servicepaket für Teilnehmer

- » Ausstellungsproduktion, Kuratation, Planung, Organisation, Auf- und Abbau
 - » Ausstellungsfläche dem jeweiligen Exponat entsprechend
 - » Betreuung während der Veranstaltung, Aufsichtspersonal, Reinigung
 - » PR- und Marketingaktivitäten im In- und Ausland, vor und während der Ausstellung
 - » Katalogeintrag auf einer Doppelseite mit Bild und Text; Website-Eintrag auf advantageaustria.org/it und der Ausstellungswebsite
 - » Austrian Business Cocktail-Veranstaltung und Austrian Design Party – zu diesen Veranstaltungen können Sie wichtige Geschäftspartner einladen.
- NICHT inkludiert sind Transport und Versicherung der Exponate

Anmeldemodalitäten

Bitte beachten Sie, dass bei der Jurysitzung ausschließlich vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden können.

» Anmeldeformular und Datenblatt ausgefüllt und unterschrieben per Mail an: reanne.leuning@wko.at

» Übermittlung des geforderten Bildmaterials ebenfalls per Mail an: reanne.leuning@wko.at

Spezifikationen des Bildmaterials

Dateiformat: JPG, TIFF

Größe: Sowohl Hoch- wie auch Querformat. Auflösung: 300dpi

Das Bild soll das Produkt aussagekräftig und ganzheitlich darstellen sowie sich für eine hoch- bzw. querformatige Abbildung im Katalog sowie auf der Website (advantageaustria.org/it sowie der Ausstellungswebsite) eignen. Das Produkt soll auf weißem Hintergrund dargestellt sein. Die Veröffentlichungsrechte müssen inkludiert werden. Die Bilder sollten zudem als Pressematerial für die Veranstaltung zur Verfügung stehen. Die Verwendungsrechte der Bilder müssen somit gewährleistet sein.

Teilnahmebedingungen

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen der Wirtschaftskammer Österreich für Austria Showcases.

Diese finden Sie unter:

http://wko.at/aussenwirtschaft/showcase/Teilnahmebedingungen_AustriaShowcase_2013.pdf



Kontakt

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Mag. Reanne Leuning

Projektmanagerin Kreativwirtschaft

Wiedner Hauptstraße 63 / A6 15, 1045 Wien

T +43 5 90 900 36 13

F +43 5 90 900 11 36 13

E reanne.leuning@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/kreativwirtschaft



reddot award 2015
winner

